

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0118/2016 vom 4. April 2016
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	19.04.2016

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen

Im Sommer 2016 verlassen insgesamt 518 Schüler die vierten Klassen der Meerbuscher Grundschulen, hiervon 488 mit Wohnsitz in Meerbusch. Im Einvernehmen mit den weiterführenden Schulen wurde in diesem Jahr ein gleichzeitiges Anmeldeverfahren in der Zeit vom 19.02. – 23.02.2016 durchgeführt.

Die Kapazitäten der weiterführenden Schulen in Meerbusch reichen in jedem Fall aus, um den Jahrgang, der im Sommer 2016 die vierten Klassen der Grundschulen verlässt, aufnehmen zu können. Ähnlich starke Jahrgänge werden folgen, ab Schuljahr 2020/21 werden es deutlich weniger Schüler sein.

Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der aktuellen Zuwanderersituation keine verlässliche Schulentwicklungsplanung für die Folgejahre betrieben werden kann.

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
4.-Klässler	518	512	520	502	458

Bis zum Abschluss des Anmeldeverfahrens am 11.03.2016 haben sich insgesamt 435 Schüler an den weiterführenden Schulen angemeldet, hiervon 22 aus Nachbarstädten und 22 Meerbuscher Schüler von auswärtigen Grundschulen.

Die Aufnahmen an auswärtigen Schulen können erst nach Ende der dortigen Anmeldeverfahren und Rückmeldung dieser Schulen ausgewertet werden. Also kann es sein, dass Meerbuscher Schüler nach deren Ablehnung an auswärtigen Schulen in Meerbuscher Schulen einen Platz suchen werden. Die Daten der Nachbarstädte liegen jedoch noch nicht vor.

Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule

Insgesamt liegen 168 Anmeldungen vor, die Aufnahmekapazität der Gesamtschule liegt bei einer zu bildenden Vierzügigkeit bei maximal 116 Plätzen. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die städt. Maria-Montessori-Gesamtschule 9 Schüler mit Förderbedarf empfohlen. Es verbleiben somit 107 Plätze für Schüler ohne Förderbedarf für die Aufnahme an der städt. Maria-Montessori-Gesamtschule.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Meerbusch (Drucksache FB3/0109/2014), entspre-

chend § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW bei einem Anmeldeüberhang auswärtige Schüler ablehnen zu können, wurden ausschließlich Meerbuscher Schüler aufgenommen. Bei 166 Anmeldungen Meerbuscher Schüler mussten 50 Meerbuscher Schüler abgelehnt werden. Von diesen abgelehnten Schülern meldeten sich beim zusätzlichen Anmeldetermin am 11. März 2016 insgesamt 18 Schüler an der städt. Realschule Osterath, 8 Schüler am städt. Meerbusch-Gymnasium und 9 Schüler am städt. Mataré-Gymnasium an. Von den restlichen 15 Schülern liegt zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Anmeldung an Meerbuscher Schulen vor. Es ist davon auszugehen, dass diese an einer auswärtigen Schule angemeldet wurden.

Städt. Hauptschule Osterath

Die städt. Hauptschule Osterath nimmt durch den Beschluss zur sukzessiven Auflösung der Schule bereits seit dem Schuljahr 2012/13 keine 5-Klässler mehr auf und wird mit Ende des Schuljahres zum 31.07.2016 aufgelöst. Die verbleibende Klasse 10 wird ab Sommer in der Hauptschule Korschenbroich beschult.

Städt. Realschule Osterath

An der städt. Realschule Osterath wurden insgesamt 63 Schüler angemeldet, hier werden 3 Eingangsklassen gebildet, maximal könnten 4 Klassen mit insgesamt 120 Schülern aufgenommen werden. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die städt. Realschule 8 Schüler mit Förderbedarf empfohlen, jedoch haben sich nur 6 Schüler angemeldet.

Städt. Mataré-Gymnasium

Am städt. Mataré-Gymnasium werden insgesamt 118 Schüler aufgenommen, hiervon sind 5 Schüler mit Förderbedarf, die durch das Koordinierungsverfahren an die Schule empfohlen wurden. Alle 5 Schüler werden zieldifferent unterrichtet. Es werden insgesamt 4 Klassen eingerichtet, die maximal 120 Schüler aufnehmen können.

Städt. Meerbusch-Gymnasium

Am städt. Meerbusch-Gymnasium wurden zum ersten Anmeldetermin 131 Schüler angemeldet und nach dem zusätzlichen Anmeldetermin werden 138 Schüler aufgenommen. Da an dieser Schule eine Seiteneinsteigerklasse für zuwandernde Schüler ohne Deutschkenntnisse eingerichtet wurde, wird aufgrund des o.g. Koordinierungsverfahrens der Schulaufsicht auf eine zusätzliche Aufnahme von Schülern mit Förderbedarf verzichtet. Hier werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet, die maximal 150 Schüler aufnehmen können.

Abschluss des Verfahrens

Der Abschluss des Anmeldeverfahrens inkl. der Bearbeitung aller Daten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da auf die Rückläufer der auswärtigen Schulen gewartet werden muss. Im Anschluss daran wird im Wege der Schulpflichtüberwachung kontrolliert, ob alle Meerbuscher Schüler an einer weiterführenden Schule angemeldet sind.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter

